



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neue Sectische Predigkandten

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 34. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 32. Frag.

Wid dieweyl die Kirch auß dem Heydenthumb / Christi Lehr mit danck hat angenommen / warumb sie Gott dars gesezt / bey der Warheit nicht erhalten / sonder hab iren lassen / wie ihr lästerlich schreibet.

Die 33. Frag.

Seytenmal Christus der Heylandt sein Kirch zum Pseyler vnd Grundfeste der Warheit hat gesezt / darzu iren den heiligen Geist zu einem Lehrer der Warheit hat zugeben / der nicht nur zur zeit der Aposteln / bey ihr solt bleiben / sonder bis zu End der Welt (1 Tim. 3. Johan. 14.) Wie wöllet ihrs dann versprechen / das ihr sie vnbedacht der Falschheit / Irzals vnnnd Lügen zeyhet / gleichsampt wäre Christi Zusagung nicht warhafft / vnnnd die Lehr des H. Geists lügenhafft: dann soll je die Kirch etwas Irzthumb lehren / der H. Geist aber ihr Lehrer ist / so muß es von ihm herkommen. Wer sihet aber nicht / was gräuwliche schmach diß in heiligen Geist sey?

Die 34. Frag.

KAn die Kirch iren / mich aber die Apostel haben gelehrt / ich soll glauben ein heilige Catholische Kirch / so müste es Gottes gebott vnd der Aposteln Lehr seyn / das irzige vnnnd falsche Ding in vnserm Christlichen Glauben seyn solten: dieweyl auch irzthumb an im selbs böß vnd schädlich ist / so köndte die Kirch Gottes nicht heilig geachtet werden / so sie das böß lehrte.

Die 35. Frag.

Wist die heilige Schrift je einhelliger erklärt vnnnd verstanden worden / als bey vnnnd inn der Catholischen Kirchen.

Die 36. Frag.

Warumb sihet ihr nach der Catholischen Kirchen Einigkeit / Brüthel vnd Erkandnuß / so ihr doch schon so lange Jar erfahren habt / wie es euwer Kunst vnnnd Geschwindigkeit